

## 13. November 2024 Pflegebedürftigkeit, was nun? Vortrag – Pflegestützpunkt

14:00 Uhr, Nobelgusch, Mehrzweckraum

Wenn in der Familie plötzlich jemand nicht mehr alleine zurechtkommt stellen sich viele Fragen:

- Wie ist der Unterstützungsbedarf des Betroffenen?
- Welche Versorgung ist am besten geeignet?
- Wie beantrage ich einen Pflegegrad?
- Wie soll die Pflege organisiert werden?
- Wer kann bei seelischer Belastung Unterstützung bieten?
- Welche finanziellen Mittel können dafür eingesetzt werden?

Pflegebedürftig im Sinne des Gesetzes ist, wer körperliche, kognitive, psychische oder gesundheitliche Belastungen nicht selbständig kompensieren kann und diese Situation wahrscheinlich länger als 6 Monate andauert.

Der Pflegestützpunkt bietet Rat- und Hilfesuchenden jeden Alters eine kostenlose und individuelle Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege.

Die Beraterinnen übernehmen dabei die Funktion eines Lotsen und arbeiten mit Trägern von Hilfs- und Unterstützungsangeboten zusammen.

Das Beratungsangebot durch den Pflegestützpunkt Hohenlohekreis wird vorgestellt und die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung besprochen.

## Senioren für Senioren Treff

14:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

10. April 2024

10. Juli 2024

16. Oktober 2024

11. Dezember 2024

Bei den Treffen finden sich Seniorinnen und Senioren sowie Vertreter der Kommunalverwaltung zusammen, um gemeinsam Vorschläge und Anregungen zur Aufwertung Pfedelbachs zu besprechen und zu entwickeln.



**SENIOREN  
FÜR SENIOREN**  
PFEDELBACH



## KONTAKT & ANMELDUNG

Gemeindeverwaltung Pfedelbach  
und Senioren für Senioren

Tel.:  
07941 6081-11

Website:  
[www.pfedelbach.de](http://www.pfedelbach.de)

E-Mail:  
[gemeinde@pfedelbach.de](mailto:gemeinde@pfedelbach.de)

**VERANSTALTUNGEN  
FÜR SENIOREN  
IN PFEDELBACH**

**2024**

**24. Januar 2024**

## **Smartphone-Sprechstunde**

**14:00 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus**

Senioren für Senioren bieten Pfdelbacher Seniorinnen und Senioren Hilfe an, die digitale Welt zu entdecken! In der „Smartphone-Sprechstunde“ wird älteren Menschen gezeigt, wie sie mit Smartphone, Tablet und Co. umgehen.

Keine Angst vor Fragen oder Problemen – gemeinsam erklären wir WhatsApp, WLAN und mehr. Scheuen Sie sich nicht, kommen Sie zu dieser Sprechstunde und werden Sie Technik-Heldin und Technik-Held der Generationen!

Fotos aufnehmen und verschicken, Hotelzimmer im Internet buchen, Nachrichten abrufen oder chatten – all das können auch ältere Menschen im Alltag gut brauchen, denn das soziale und gesellschaftliche Leben spielt sich zunehmend digital ab.

Doch: Moderne Technik einfach zu kaufen, reicht nicht! Die Vielfalt der Möglichkeiten wirkt auf unerfahrene Nutzerinnen und Nutzer oft sogar eher abschreckend. Deshalb nehmen sich die Senioren für Senioren Zeit, um anderen Seniorinnen und Senioren Smartphone, Tablet und Co. ganz praktisch zu erklären oder ein Problem zu lösen.

In der „Smartphone-Sprechstunde“ erklären sie, was es mit WhatsApp, Google-Konto oder WLAN auf sich hat und beantworten in lockerer Runde Fragen.

Sie können Ihr Notebook, Tablet oder Handy gerne mitbringen, wir zeigen dann direkt an Ihrem Gerät die Lösung Ihres Problems.

**06. März 2024**

## **„Tatort Telefon“ – Theaterstück Polizeipräsidium Heilbronn – Referat Prävention**

**14:00 Uhr, Nobelgusch**

Der Telefonbetrug, insbesondere die Phänomenebereiche „Falscher Polizeibeamter“, „Schockanruf“ und „Gewinnversprechen“, weist seit längerem hohe Fallzahlen auf. Der Schaden, der dabei entsteht ist sehr hoch. Mit einer speziellen Konzeption „Telefonbetrug“ versucht die Polizei breitgefächert diesen Straftaten entgegenzuwirken. Als ein weiterer präventiver Ansatz zur Sensibilisierung der Primärzielgruppe wurde im Polizeipräsidium Heilbronn 2019 die Aktion „Tatort Telefon“ konzipiert. Unter polizeilicher Moderation werden die wichtigsten Betrugsmaschen in kurzen Theaterstücken vorgespielt und aufgezeigt, wie die Täter vorgehen und wie man sich am besten schützen kann.

**24. April 2024**

## **Seniorenachmittag der Gemeinde Pfdelbach**

**14:00 Uhr, Nobelgusch**

Alle Pfdelbacher Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 70. Lebensjahr sind herzlich eingeladen. Wir möchten Sie mit einem bunten Programm bei Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper erfreuen. Es soll auch noch genügend Zeit für gute Unterhaltungen bleiben. Sollte Ihr Ehegatte noch keine 70 Jahre alt sein, darf er Sie selbstverständlich begleiten. Ab wann Sie Ihre Eintrittskarten im Rathaus abholen können, geben wir rechtzeitig bekannt. Wie bereits in den letzten Jahren praktiziert, werden wir nicht mehr persönlich einladen und Karten nur noch in begründeten Ausnahmefällen zuschicken, wofür wir um Ihr Verständnis bitten.

**19. Juni 2024**

## **Seniorenflug – Was ist los im Mainhardter Wald und im Stobacher Tal?**

**13:00 Uhr, Abfahrt am Parkplatz Nobelgusch**

Erleben Sie an diesem Nachmittag, was so los ist in der angrenzenden Gemeinde Mainhardt. Wir werden für Sie einen kurzweiligen Nachmittag gestalten, bei dem Sie viel Wissenswertes erfahren und die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Auch im Stobacher Tal am Ranzenberg ist so einiges los bei dem ein Highlight nicht fehlen darf – die wunderbare Aussicht. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Weitere Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**25. September 2024**

## **Rollator-Training mit kleiner Info- Messe – Kreisverkehrswacht Hohen- lohe und verschiedene Dienstleister**

**14:00 Uhr, Nobelgusch**

Ein großes Thema „Mobilität im Alter“ wird hierbei ausführlich behandelt. Die Kreisverkehrswacht Hohenlohe wird einen Rollator-Parcours aufbauen. Dieser kann von allen Personen, die bereits einen Rollator haben oder die mit dem Gedanken spielen, sich einen anzuschaffen und bislang keine Erfahrungen mit dieser Gehhilfe haben, ausgiebig getestet werden. Zu Übungszwecken stehen verschiedene Modellreihen von Rollatoren zur Verfügung. Auch der sichere Ein- und Ausstieg aus dem Bus sowie das Verhalten im Bus während der Fahrt wird ein Thema sein. Unter fachkundiger Anleitung wird es noch den einen oder anderen alltagstauglichen Kniff und zum Schluss den „Rollator-Führerschein“ geben. Rund um das Thema Alter und Pflege kann man sich an verschiedenen Ständen von Firmen, Aktionspartnern und Dienstleistern informieren.